

Digitalstrategie in der Verwaltung: Recht in der Digitalisierung

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen aus den Verwaltungsvorständen, Fach und Führungskräfte die sich mit der Digitalisierung beschäftigen, IT – Mitarbeiter/-innen künftige oder bereits benannte Digitalisierungsverantwortliche

Ihr Nutzen Die Digitalisierung macht auch vor öffentlichen Einrichtungen keinen Halt. Aufgrund des demografischen Wandels und der Tatsache, dass in der Verwaltung mit immer weniger Fachkräften mehr Prozesse zu bewältigen sind, zeigt die Notwendigkeit einer Verfahrensbeschleunigung. Der allgegenwärtige Kostendruck tut ein Übriges, um letztlich ein Plädoyer für vollautomatische Verfahren zu halten. Allerdings sind bei der Einführung einer Digitalisierungsstrategie verschiedene Rechtsakte zu beachten. In diesem zweitägigen Seminar werden alle relevante gesetzliche Bestimmungen (EU-Aktionspläne, E-Government-Initiativen des Bundes und der Länder, OZG, RegMod u. a.) angesprochen.

Durch das Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Pflichtverfahren der Digitalisierung sowie einen Überblick über die Auswirkungen der Automatisierung auf das Verwaltungshandeln.

- Inhalt**
1. Ausgangslage
 - Komplexität der Aufgabe in kommunalen Verwaltungen
 - Steuerungsmodelle
 - Daseinsvorsorge und hoheitliche Aufgaben
 2. Rechtliche Bestimmungen
 - Rechtsakte im EU-Recht
 - E-Government-Initiativen des Bundes
 - Einsatzmöglichkeiten von automatisierten Verwaltungsakten
 3. Organisation
 - Auswirkungen der Automatisierung auf das Verwaltungshandeln
 - IT-Sicherheit / Informationssicherheit
 - Datenschutz

Nummer B-07-05/25

Termin **13. November 2025** von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

Ort SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)

Entgelt 142,00 € Mitglieder des Zweckverbandes
185,00 € Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.sksd.de informieren.